



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 26.01.2022



Altschnee



2000m



Gleitschnee



Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr.

Die alten Triebsschneeanisammlungen der letzten Woche können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie liegen an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2000 m auf schwachen Schichten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Dort sind die Lawinen eher klein. Zudem sind in windgeschützten Lagen einzelne kleine trockene Lockerschneelawinen möglich.

An sehr steilen Grashängen sind nur noch vereinzelt kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse mehrheitlich günstig.

Schneedecke

Windgeschützte Schattenhänge: Der obere Bereich der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

Steile Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen Lawinen bleibt bestehen.